

Zoya Nevgodovska

Geboren in der Ukraine, seit 1995 in Deutschland, wo sie zunächst an der HfM Hannover und später an der HfM Hanns Eisler in Berlin studierte. Von 1999 bis 2001 war sie im Orchester der Radiophilharmonie des NDR in Hannover beschäftigt. Seit 2003 Dozentin für Violine an der HfM Hanns Eisler mit dem Schwerpunkt Begabtenförderung - zahlreiche Absolventen ihrer Violinklasse sind professionelle Musiker geworden, ihre Absolventen setzen ihre Musik-Studien an renommierten Musikhochschulen in Deutschland sowie in Österreich, USA, Schweiz und Großbritannien fort.

Zoya Nevgodovska ist Jurymitglied der internationalen Violinwettbewerbe, Initiatorin und Künstlerische Leiterin des Festivals Young Classic Dialog Berlin, Künstlerische Leiterin des Kammermusik-Festivals und der internationalen Kammermusik-Akademie in Morawa (Niederschlesien, Polen) sowie des internationalen Violinwettbewerbs Hedwig Prize International Violin Competition for Young Violinists (Strzegom, Polen).

Konzerttätigkeit bei zahlreichen Festivals und Konzertbühnen Europas als Mitglied verschiedener Kammermusik-Formationen - von Duo (Programme mit dem Pianisten Alexei Petrov) über Klaviertrio „Le Troizette“ bis zum klassischen Streichquartett sowie als Solistin und Leiterin des Kammerorchesters.

Zoya Nevgodovska wird regelmäßig als Dozentin für Meisterkurse innerhalb Europas eingeladen. Außerdem hat sie in ihrem Repertoire mehr als zehn Rollen als Schauspielerin im Ensemble des Theaters „Russische Bühne Berlin“, wo sie auf Deutsch und Russisch spielt – u.a. ein Solo-Schauspiel - das Monodrama „Das Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe“ von Peter Hacks, das Stück spielt sie sowohl auf Russisch als auch auf Deutsch . Mit Gastspielen trat sie bei den Theaterbühnen innerhalb Deutschlands , in Bulgarien und Dänemark auf .